



Liebe Leserin, lieber Leser,

alle Jahre wieder ... stellt sich die Frage nach dem perfekten Weihnachtsgeschenk. Wenn du noch auf der Suche nach einem ebenso schönen wie sinnvollen Geschenk bist, haben wir etwas für dich: unsere hübsch designten Spendenkarten! So einfach geht es: Für deine Spende an den Bereich Willkommenskultur erhältst du eine oder mehrere individuelle Spendenkarten. Diese kannst du verschenken, während unsere Arbeit finanziell auf eine breitere Basis gestellt und somit krisensicher wird. Klingt gut? [Hier findest du die Designs und alle Infos auf einen Blick.](#)

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

PS: Heute Abend laden wir zum **Erfahrungsaustausch: Asylfolgeantrag für afghanische Frauen** ein. Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Dari statt, gebt die Info gerne weiter! Mehr Infos s.u.

PPS: Der nächste Rundbrief erscheint am 09.12.2025. Hinweise bitte bis Freitag, 05.12.2025, 15:00 Uhr, an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZUNG

Save the date:

NEU! 25.03.2026, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: wird noch bekanntgegeben
Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“ in Kooperation mit den Ehrenamtskoordinatorinnen für Rodenkirchen

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

25.11.2025, Zeit: 18:30 Uhr, Ort: Andreae-Haus, Graf-Adolfstr. 22, 51065 Köln-Mülheim

Erfahrungsaustausch: Asylfolgeantrag für afghanische Frauen

Im Oktober 2024 hat der Europäische Gerichtshof entschieden, dass alle afghanischen Frauen wegen ihrer Unterdrückung durch die Taliban als Geflüchtete anerkannt werden müssen. Rechtsanwältin Eva Reichert informiert darüber, wie sich der Antrag auf Anerkennung gestalten kann und welche Schritte

dabei zu beachten sind. Zudem können sich die Teilnehmenden über ihre bisherigen Erfahrungen austauschen und so voneinander lernen. Dolmetscher:innen für Dari werden die Veranstaltung begleiten, die eine Kooperation vom Forum für Willkommenskultur, Mosaik Köln Mülheim und AfghanistanNotSafe Köln/Bonn ist.

26.11.2025, Zeit: 18:30 – 19:45 Uhr, Ort: online

Unsichtbare Wunden heilen: Empathiearbeit in der Ukraine

Wie können wir Menschlichkeit bewahren, wenn Krieg den Alltag bestimmt? Pro Peace spricht mit Mitarbeitenden des Empathie-Projekts über ihre Arbeit in Zeiten des Krieges – über Momente, in denen Empathie Türen öffnet und darüber, wie psychosoziale Unterstützung konkret wirkt. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

26.11.2025, Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr, Ort: CaféBar „die wohngemeinschaft“, Richard-Wagner-Str. 39, 50674 Köln

Dankesabend für Ehrenamtliche in der Kölner Geflüchtetenarbeit

Das Kommunale Integrationszentrum Köln bedankt sich bei den vielen Kölner:innen, die sich in der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit engagieren, mit einem Fest! Es gibt ein Fingerfood-Buffet, Getränke, ein Kneipenquiz und viele Gelegenheiten zum informellen Austausch. Eingeladen sind alle Ehrenamtlichen, egal ob sie sich organisiert oder privat in diesem Bereich engagieren. Die Veranstaltung ist ausgebucht, aber man kann sich auf die Warteliste setzen lassen: [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

26.11.2025, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: „Landesunterkünfte“

Das Land NRW eröffnet fortlaufend neue Landesunterkünfte, erweitert bestehende Einrichtungen und richtet Notunterkünfte mit abgesenkten Standards ein. Zudem stellt die Streichung der Asylverfahrensberatung durch das Land eine Herausforderung dar, die den Bedarf an ehrenamtlicher Unterstützung erhöht. Engagierte Einzelpersonen und Initiativen sind eingeladen, sich über ihr Engagement und die aktuellen Bedingungen in den Landesunterkünften auszutauschen: Welche Erfahrungen werden vor Ort gemacht? Unter welchen Rahmenbedingungen findet der Einsatz der Ehrenamtlichen statt und wo stoßen sie auf konkrete Hürden? Welche ehrenamtlichen Angebote gibt es bereits und welche wären zusätzlich nötig? Der Online-Austausch „Landesunterkünfte“ findet regelmäßig, alle zwei Monate, statt. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 24.11.2025. [Mehr Infos.](#)

27.11.2025, Zeit: 17:00 bis 18:30 Uhr, Ort: online

Workshop: „Wie schütze ich meine Ehrenamtsgruppe angesichts von Hate Speech?“

Betroffene von Hate Speech erleben häufig Stress, Angst, Schlafstörungen oder körperliche Beschwerden. Zudem kann Hate Speech das Sicherheitsgefühl sowie das Vertrauen der Betroffenen in gesellschaftliche Institutionen beeinträchtigen und ihre Teilhabe am öffentlichen Diskurs einschränken. Der Workshop für ehrenamtlich engagierte Personen bietet einen Überblick über Handlungsansätze im Umgang mit abwertenden Aussagen. Zur Vorbereitung empfiehlt das Violence Prevention Network den kostenlosen Online-Kurs „[Hate Speech resilient begegnen](#)“ (Dauer: ca. 30 Minuten), in dem grundlegende Begriffe und direkte Reaktionsmöglichkeiten aufgezeigt werden. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

27.11.2025, Zeit: 17.30 – 19.00 Uhr, Ort: online

Online-AG: Umgang mit Ausländerbehörden

Im Umgang mit Ausländerbehörden kommt es mitunter zu Herausforderungen wie beispielsweise zu Schwierigkeiten bei der Kontaktaufnahme und (starken) Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen. Beim Online-Austausch des Flüchtlingsrats NRW werden Fragen wie die folgenden thematisiert: Wie sieht es in den verschiedenen Kommunen/Kreisen mit der Erreichbarkeit der Behörde, der Terminvergabe, den Bearbeitungszeiten und der Transparenz bezüglich des Bearbeitungsstands aus? Welche Auswirkungen hat das auf die (aufenthaltsrechtliche) Situation geflüchteter Menschen? Wie gehen Ehrenamtliche damit um? Anmeldung bitte bis zum 25.11.2025 [per Mail](#).

02.12.2025, Zeit: 14:00 – 16:00, Ort: online

NEU! Peer-to-peer-Format: „Lifehacks für den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt“

Im Mittelpunkt des digitalen Peer-to-peer-Formats „Erzähl doch mal von ...“ / „Розкажи мені про...“ stehen berufliche Perspektiven. Das Angebot der Malteser richtet sich an Ukrainer:innen, die sich von Ukrainer:innen inspirieren lassen wollen, die beruflich bereits Fuß gefasst haben. Am 02.12.2025 spricht Iryna Kyrychenko, Coach und Karrierecoach für Migrant:innen, über Lifehacks für den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt. Die Veranstaltungssprache ist Ukrainisch. [Zur Anmeldung](#).

02.12.2025, Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr, Ort: Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln (Clubraum)

Informationsveranstaltung: Einführung in das Thema weibliche Genitalbeschneidung

Die Veranstaltung „Einführung in das Thema weibliche Genitalbeschneidung (FGM/C) – Informationen und Sensibilisierung im Umgang mit Betroffenen“ wird von der Fachstelle YUNA Rheinland des Vereins LOBBY FÜR MÄDCHEN e. V. in Köln durchgeführt. YUNA setzt sich für die Prävention und Intervention bei weiblicher Genitalbeschneidung (FGM/C) ein. Die Fachstelle bietet Beratung sowie Begleitung für Mädchen und junge Frauen an, die von FGM/C betroffen oder bedroht sind. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit und möchte Wissen vermitteln sowie die Handlungssicherheit im Umgang mit Betroffenen fördern. Anmeldung bitte per [Mail](#).

02.12.2025, Zeit: 18:30 – 20:00 Uhr, Ort: online

NEU! Peer-to-peer-Format: „Masterstudium in Deutschland – Erfahrungen an staatlichen und privaten Hochschulen“

Das digitale Peer-to-peer-Format „Erzähl doch mal von ...“ / „Розкажи мені про...“ richtet sich an Ukrainer:innen, die sich von Ukrainer:innen inspirieren lassen wollen, die beruflich bereits Fuß gefasst haben. Am 02.12.2025 sprechen Angela Liashko von der Media University of Applied Sciences und Anastasiia Lotysh von der Berliner Charité über das Masterstudium in Deutschland. Die Veranstaltungssprache ist Ukrainisch. [Zur Anmeldung](#).

09.12.2025, Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr, Ort: Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50932 Köln

NEU! Fachveranstaltung: „How to defend Human Rights Defenders?“

Das Büro Europa und Internationales der Stadt Köln und die Akademie für Europäischen Menschenrechtsschutz der Universität zu Köln laden anlässlich des Internationalen Tags der Menschenrechte zu einer Fachveranstaltung ein: Gemeinsam mit Expert:innen aus Journalismus,

Wissenschaft und Politik wird diskutiert, wie Menschenrechtsverteidiger:innen bei ihrer Arbeit unterstützt und vor Gewalt geschützt werden können. Acht Menschenrechtsverteidiger:innen aus Ländern wie Afghanistan, Russland und Simbabwe werden zu Gast sein. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende aus Menschenrechtsorganisationen, politischen Stiftungen sowie an Studierende und politisch Interessierte. Die Konferenzsprache ist Englisch. Anmeldung per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

09.12.25, Zeit: 17:00 – 21:00 Uhr, Ort: Autonomes Zentrum (AZ) Köln

NEU! Workshop: „zusammen_denken“

In dem Workshop „zusammen_denken“ mit Saloua Mohammed und Simon Hölscher vom Informations- und Dokumentationszentrum NRW (IDA_NRW) überlegen die Teilnehmenden gemeinsam, wie sich Antisemitismuskritik und Rassismuskritik verbinden lassen. Denn viel zu oft – und nicht erst seit dem 7. Oktober 2023 – werden diese gegeneinander ausgepielt. Der Workshop ist Teil der Veranstaltungsreihe COMMON GROUND, mit dem das Autonome Zentrum eine gemeinsame Basis für Rassismus- und Antisemitismuskritik schaffen möchte. Anmeldung [per Mail](#).

09.12.2025, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Neu! Online-AG: Kommunale Unterbringung

Thema der Online-AG ist der aktuelle Stand bei der kommunalen Unterbringung vor Ort. Neben der derzeitigen Belegungssituation gibt es wiederkehrende Themen, z. B. Unterbringungskonzepte, Hausrecht und Hausordnungen in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Nutzungsgebühren für Erwerbstätige. Auch andere Themen können gern eingebracht werden. Welche Fragestellungen und neuen Entwicklungen gibt es in diesen Bereichen? Wie lassen sich Verbesserungen erreichen? Vorkenntnisse sind erwünscht. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V., Anmeldung bitte [per Mail](#) bis zum 04.12.2025.

09.12.2025, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Vortrag: Rassismus und Einsamkeit

Mary Lam ist examinierte Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und hat Psychologie an der Universität Duisburg-Essen sowie an der Bergischen Universität Wuppertal studiert. Derzeit ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor. In ihrem Vortrag wird sie einen Einblick in die Themenbereiche Rassismus und Einsamkeit sowie in das Verhältnis dieser beiden Phänomene geben. Abgerundet wird das Thema durch ihre persönlichen Eindrücke und Erfahrungen aus der psychiatrischen Pflege. Im Anschluss an den Vortrag sind die Teilnehmenden dazu eingeladen, mit der Referentin ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen. Anmeldung bei P.A. Girardi-Junggeburth unter 0176 15005143 oder per [Mail](#) oder bei Güven Cöcü, Aktion Neue Nachbarn Leverkusen, unter 0214 855 42 505 oder per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

10.12.2025, Zeit: 16:30 – 19:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Kalk, Kalker Hauptstr. 247–273, 51103 Köln

NEU! Weihnachtlicher Runder Tisch für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit in Kalk

Beim weihnachtlichen Runden Tisch werden aktuelle Themen des Ehrenamts und der Initiativen im Bezirk Kalk im Plenum vorgestellt. Anschließend besteht Gelegenheit zum lockeren Austausch bei einer kleinen Weihnachtsfeier mit Heißgetränken und Weihnachtskeksen. Anmeldung bitte bei Andrea Hein, Koordination der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit, unter 0157 38205104 oder per [Mail](#) oder bei Nora Menebröcker, Ceno & Die Paten e. V., unter 0221 995990-16 oder per [Mail](#).

16.12.2025, 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

Neu! Online-Austausch: Flüchtlingssolidaritätsarbeit 2026 – „Standortbestimmung“ und Ausblick

Das ehrenamtliche Engagement für geflüchtete Menschen bleibt mit diversen Herausforderungen verbunden. Zum Abschluss des Jahres wird über die aktuelle Situation in der Solidaritätsarbeit mit Geflüchteten gesprochen und ein Ausblick auf 2026 gewagt: Wo bestehen derzeit die größten Herausforderungen in der ehrenamtlichen Arbeit? Was können Unterstützer:innen im kommenden Jahr erwarten, z. B. durch die Auswirkungen der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems? Welche konkreten (Informations-, Schulungs- und Unterstützungs-)Bedarfe haben Ehrenamtliche und wie kann sie der Flüchtlingsrat NRW auch in der Zukunft unterstützen?

Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. Anmeldung bitte [per Mail](#) bis zum 14.12.2025.

17.12.2025, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Online-Workshop: Argumentieren gegen Stammtischparolen

Im Alltag, aber gerade auch in der ehrenamtlichen Arbeit mit geflüchteten Menschen wird man immer wieder mit diskriminierenden und rechtspopulistischen Aussagen konfrontiert. Diese lassen einen oft sprachlos zurück. Warum lohnt es sich dennoch, das Gespräch zu suchen? In diesem interaktiven Workshop erhalten die Teilnehmer:innen einen Überblick über die Struktur von sogenannten Stammtischparolen und Äußerungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Sie lernen hilfreiche Gesprächsstrategien kennen und können diese direkt in praktischen Übungen ausprobieren, um den Parolen beim nächsten Mal Paroli zu bieten. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V.; Anmeldung bitte [per Mail](#) bis zum 10.12.2025. [Mehr Infos](#).

13.01.2026, Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr, Ort: Köln-Südstadt

Gemeinsam – solidarisch – stark - Was tun bei extrem rechten Angriffen und Bedrohungen

Demokratiefeindliche, extrem rechte und rassistische Angriffe können ganz unterschiedlich aussehen: Störungen an Infoständen, diffamierende Berichte auf Online-Portalen und die Verbreitung von Desinformation sind nur einige Beispiele. In einem Impulsvortrag erfahren die Teilnehmer:innen mehr über die Bandbreite der Angriffe. Im Anschluss daran werden Konzepte diskutiert, die vor und nach Angriffen Schutz geben. Die Veranstaltung richtet sich an Akteur:innen der Kölner Willkommenskultur; die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Eine Kooperationsveranstaltung von Kölner Freiwilligen Agentur, NS-DOK/Bereich Gegenwart und Melanchthon-Akademie. [Zur Anmeldung](#).

26.02.2026. 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: Haus der Ev. Kirche, Kartäusergasse 9-11

NEU! Lesung und Diskussion „Abschiebungen in Nordrhein-Westfalen – Ausgrenzung. Entrechtung. Widerstände.“

Sebastian Rose „Abschiebungsreporting NRW“ und Dr. Sascha Schießl gewähren Einblicke in die nordrhein-westfälische Abschiebepraxis. In ihrem Buch „Abschiebungen in Nordrhein-Westfalen. Ausgrenzung, Entrechtung. Widerstände.“ analysieren sie Abschiebungen als politische Praxis in Nordrhein-Westfalen und zeigen die Kämpfe und Widerstände gegen Abschiebungen auf. Sie beleuchten die verschiedenen behördlich zuständigen Akteur:innen und benennen, wie und wer abgeschoben wird. Damit bringen sie Licht in das Dunkel der nordrhein-westfälischen Abschiebepraxis, die bewusst so angelegt ist, möglichst im Verborgenen zu bleiben. Eine Kooperationsveranstaltung des Forums für Willkommenskultur und der Melanchthon-Akademie.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

NEU! Umfrage zu Diskriminierung in Deutschland

Vom 12. November 2025 bis zum 28. Februar 2026 führt die Antidiskriminierungsstelle des Bundes die bislang größte Umfrage zu Diskriminierung in Deutschland durch. An der Umfrage können alle Menschen ab 14 Jahren teilnehmen, die in Deutschland Diskriminierung erlebt haben. Die Teilnahme ist anonym, barrierearm und in vielen Formaten und Sprachen möglich. Um möglichst viele Menschen für eine Teilnahme zu gewinnen, wird die Umfrage mit einer bundesweiten Kampagne bekannt gemacht. [Mehr Infos und zum Online-Fragebogen.](#)

NEU! Flüchtlingsrat Köln sucht Ombudsperson (w/m/d)

Der Kölner Flüchtlingsrat e. V. sucht zum 15.02.2026 im Rahmen einer Elternzeitvertretung eine Fachkraft als Ombudsperson mit einem Stellenumfang von 19,5 Stunden pro Woche. Die Stelle ist vorerst bis zum 31.12.2026 befristet. [Zum Stellenangebot.](#)

NEU! Ehrenamtliche Begleitung für arabischsprachige Frau gesucht

Gesucht wird eine ehrenamtliche Person, die Arabisch spricht und eine arabischsprachige Frau zu Arztterminen begleiten oder gelegentlich beim Einkaufen unterstützen kann. Die Alltagshilfe kann flexibel gestaltet werden. [Zum Kontaktformular für Interessierte.](#)

Gesucht: Person, die Dari spricht

Sozialarbeiterin sucht Unterstützung für die Kommunikation mit einer afghanischen Frau, die nur Dari spricht. Ort: Mutter-Kind-Haus in der Escher Str., Köln-Bilderstöckchen. Kontakt: Margot Bellanger, Tel. 0221 12 69 5-2020 oder per [E-Mail](#).

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Broschüre zum Arbeitsmarktzugang Schutzsuchender

Der Informationsverbund Asyl und Migration hat gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz die Broschüre „Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktzugangs von Geflüchteten“ (Stand Juli 2025) veröffentlicht. Die Autorin Barbara Weiser ist als Juristin beim Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V. tätig. Sie bietet mit ihrer Broschüre einen Überblick über die rechtlichen Voraussetzungen, unter denen Asylsuchende, schutzberechtigte Personen und Geduldete arbeiten dürfen. Zudem informiert sie zu bestehenden Fördermöglichkeiten und behandelt Fragen der Aufenthaltssicherung durch Ausbildung und Beschäftigung (u. a. § 25a/b, § 104c AufenthG). Ergänzt wird die Darstellung durch tabellarische Übersichten zum Arbeitsmarktzugang, zur Ausbildungsförderung und zum Spracherwerb (Quelle: FR NRW). [Zur Broschüre.](#)

NEU! Fachinformation zum Familiennachzug zu Schutzberechtigten

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) hat die Fachinformation „Familiennachzug zu Schutzberechtigten – § 22 AufenthG im Kontext der Aussetzung des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten“ veröffentlicht. Hiermit sollen Beratungsstellen über die mögliche Anwendung des § 22 AufenthG (Aufnahme aus dem Ausland aus völkerrechtlichen oder dringenden humanitären Gründen) im

Kontext der Aussetzung des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten informiert werden. Zudem hat das DRK eine Vorlage zur Härtefallanzeige und zum Antrag gem. § 22 AufenthG in Form einer Checkliste erstellt (Quelle: FR NRW): [Zur Fachinformation](#) | [Zur Checkliste](#).

NEU! Kurzinformation zu Integrationsvereinbarungen

Der Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR) hat die Kurzinformation „Integrationsvereinbarungen auf dem Prüfstand“ veröffentlicht. Diese zeigt, wie die im Koalitionsvertrag vorgesehene Einführung verpflichtender Integrationsvereinbarungen künftig die Rechte und Pflichten von Zugewanderten regeln sollen. Laut SVR können solche Vereinbarungen bei guter Ausgestaltung und institutioneller Einbettung dabei helfen, Integrationsprozesse zu strukturieren, Integrationsmaßnahmen besser zu verzähnen und die Teilnahme an bestehenden Angeboten zu erhöhen (Quelle: FR NRW). [Mehr Infos und zum Download](#).

NEU! Umfrage-Ergebnisse zur politischen Polarisierung in Deutschland

Das Mercator Forum Migration und Demokratie (MIDEM) hat die Ergebnisse einer gemeinsam mit YouGov durchgeführten Befragung (Frühjahr 2025) zur politischen Polarisierung in Deutschland veröffentlicht. Danach seien rund zwei Drittel der Deutschen für eine Einschränkung von Zuwanderungsmöglichkeiten und nur etwa 16 % würden zur gegenteiligen Auffassung tendieren. Beim Thema Zuwanderung von Fachkräften zeige sich ein fast gegenteiliges Stimmungsbild: 61 % der Deutschen würden eine Erleichterung der Zuzugsmöglichkeiten befürworten, nur 23 % sprächen sich für restiktivere Maßnahmen aus (Quelle: FRNRW). [Mehr Infos und zum Download](#).

Freizeit- und Unterstützungsangebote im „AWO Treff Nippes“

Der AWO Treff Nippes ist ein lebendiger Begegnungsort, der sich als offenes und inklusives Zentrum für Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe etabliert hat. Engagierte Ehrenamtliche bieten hier eine Vielzahl von Aktivitäten an: Von Bewegungsangeboten über einen Singkreis und Sprachtreffs bis hin zu Nachhilfe oder einer Digitalsprechstunde ist alles dabei. Sämtliche Angebote sind kostenlos. [Mehr Infos und zum Überblick über die Aktivitäten](#).

Leinwand der Solidarität – eine Filmreihe über humanitäre Krisen und Solidarität

Der Kölner Spendenkonvoi e. V. lädt zur Filmreihe „Leinwand der Solidarität“ ein. Es werden Dokumentarfilme über Flucht, Menschenrechte und europäische Verantwortung gezeigt. An jedem Abend gibt es ein moderiertes Filmgespräch mit der Regie.

02. Dezember 2025, 19 Uhr, Theater im Bauturm: „Einhundertvier“, 93 Min. von Jonathan Schörnig. Ein Film über die Seenotrettung und die Zuspitzung der Situation durch die libysche Küstenwache. [Trailer](#).

GESCHENKE MIT SINN

Spendenkarte „Willkommenskultur in Köln“

Für alle, die gern etwas Sinnvolles verschenken möchten, sind die Spendenkarten „WunschGlück“ und „Willkommen, bienvenue, welcome“ ideal. Die Idee dahinter ist einfach: Im Namen der beschenkten Person wird eine Spende an den Bereich Willkommenskultur der Kölner Freiwilligen Agentur getätigt. Im Gegenzug erhalten die Schenkenden eine kunstvoll gestaltete Spendenkarte mit dem Namen der

beschenkten Person. So wird die ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit unterstützt, vielen Menschen eine Freude gemacht und man selbst spart sich den Einkaufsstress! [Mehr Infos](#).

NEU! Der B*ASYL-SOLIKALENDER 2025 ist da!

Bürger*innenAsyl-Initiativen setzen sich in praktischer Solidarität mit geflüchteten Menschen gegen ihre Abschiebung ein. Das kostet Geld. Wer diese Arbeit finanziell unterstützen will, kann den neuen Solikalender kaufen – ein ideales Weihnachtsgeschenk! Der Mindestpreis beträgt 10 Euro, bestellt werden kann via [Mail](#) (um Sammelbestellungen wird gebeten). [Mehr Infos](#).

FÖRDERUNGEN

NEU! Förderung für Willkommensinitiativen und Vereine

Rein ehrenamtliche Initiativen und Vereine der Geflüchtetenhilfe können wieder einen Antrag auf Administrative Unterstützung beim Kommunalen Integrationszentrum im Amt für Integration und Vielfalt der Stadt Köln stellen. Die Antragsfrist ist der 15.12.2025. Mehr Informationen finden sich [hier](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer [Website](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von „Willkommen in der Moselstraße“, treffen sich die Kölner Fahrradwerkstätten vierteljährlich, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und an der gemeinsamen Interessenvertretung zu arbeiten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich zu den Treffen eingeladen. [Mehr Infos](#) zu den beteiligten Fahrradwerkstätten, Kontakt aufnahme [per Mail](#).

Alle zwei Monate am 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (via Microsoft Teams)

Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Alle zwei Monate laden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln alle Engagierten zu einer Online-Infoveranstaltung ein; Inhalte sind arbeitsmarktrelevante Themen für Geflüchtete ([zum Flyer](#)). Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Fragen können vorab per [Mail](#) oder via Kontaktformular auf der [Website](#) gestellt werden. [Microsoft Teams Besprechung](#). Der letzte Termine für 2025: 4.12.

I.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder online (s. jeweils Einladung)

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktivten sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Die Aufnahme in den Verteiler des AK Politik kann per [Mail](#) angefragt werden. AK Politik-Treffen in 2025 am 3. Donnerstag im Monat mit Abweichungen: 20.11., 18.12.2025

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung erfolgt NRW- und bundesweit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle – egal ob online-affin oder nicht – sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen. Kontakt per [Mail](#).

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)

Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier.](#)